KIBARÉ

Les nouvelles
Neuigkeiten
News

Ausgabe Nr.7 zukunft-burkina-faso.ch Dezember 2018

"Nur aus Enthusiasmus kann Neugierde entstehen, und nur wer neugierig ist, kann lernen."

Leonard Bernstein

WESENTLICHES...

Schuluniform

Mit den einheitlich farbigen T-Shirts, die mit dem Logo des Centre St. Benoît bedruckt sind, wird das Gefühl der Zusammengehörigkeit vermittelt und eine Ablenkung auf unwesentliche Kleidungsunterschiede verhindert.

Selbstversorgung

Mit dem Anbau von geeigneten Pflanzen im Gemüsegarten ist eine regelmässige, gesunde Ernährung am Mittagstisch möglich und schafft eine Basis für erfolgreiches Lernen.

Hygiene

Dank ausreichender Hygiene können Absenzen vermieden und gleichzeitig der Lehr– und Lernerfolg gesteigert werden. Gewährleistet wird dies durch entsprechendes Personal und den neuen angepassten sanitären Einrichtungen.

Bäume pflanzen

Ob auf dem Spielplatz oder vor dem Schulhaus – Bäume sind ideale Schattenspender. Wir pflanzen gezielt für die kommenden Jahre.

DEN BLICK FÜR DAS WESENTLICHE SCHÄRFEN

Dies ist das Jahresmotto des Teams im Centre St. Benoît. Unsere Zusammenarbeit zwischen den Mitwirkenden in Burkina Faso und in der Schweiz richtet sich ebenfalls danach. Die Förderung und Begleitung der Kinder sowie ihr Wohlergehen sind das Leitmotiv aller Bemühungen. **Wesentliches** soll erkannt werden durch **Solidarität**, durch **Achtsamkeit** im Austausch und in der Realisierung der Ziele der beiden Vereine (**ASAFE und ZfB)**, durch **Kontinuität** im Aufbau des Schulzentrums. Im gemeinsamen Prozess der Entwicklung erlebe ich immer wieder neu, wie der Blick für das Wesentliche geschult werden muss, wie die Schärfung sich unterschiedlich präsentiert - in Abhängigkeit der Gegebenheiten vor Ort. Tempo anpassen und Rücksicht nehmen auf **kulturelle Aspekte** gehören ebenso dazu, wie der Austausch auf **Augenhöhe** in Begegnungen und Gesprächen.

In diesem Sinne setzen wir symbolisch Stein auf Stein für eine erfolgreiche Entwicklung des Centre St. Benoît und werfen den Blick im kommenden Jahr auf die zweite Bauetappe der Primarschule.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünsche ich gute Sicht mit scharfem Blick auf Ihre Prioritäten!

Brigitte Keusch

Präsidentin Verein ZfB

LEIDENSCHAFTEN WECKEN...

Für die **ELTERN** ist das Schulschlussfest die Gelegenheit, zu sehen, welche Fähigkeiten und Interessen die Kinder während des Jahres entwickelt haben. So können Eltern am Lernprozess der Kinder teilhaben. Schule und Eltern sollen den Weg gemeinsam mit den Kindern gehen.

Neben den Grundfächern werden immer wieder Angebote im Schulalltag eingebaut, in welchen sich unterschiedliche **TALENTE** zeigen und entwickeln können. Malen, Basteln, Tanzen, Singen, Theater spielen etc.

Unterrichten ist nicht nur eine persönliche Angelegenheit. Im **TEAM** kann die positive Kraft entdeckt werden, neue Wege auszuprobieren und gemeinsam die Entwicklung des Centre zu tragen und zu gestalten.

BEI MONSIEUR PAUL IN DER CAFÉTERIA...

Seit einem Jahr arbeite ich im Centre St. Benoît. Ich bin ausgebildeter Primarlehrer. Meine Arbeit ist vielseitig. Ich führe keine eigene Klasse. Ich verwalte die Unterrichtsmaterialien und die Bücher, welche von den Lehrpersonen ausgeliehen werden. Ich bin überzeugt, dass wir Kosten sparen können, wenn ich die Materialien und Spiele gut kontrolliere und ordne.

Es ist eine Freude zu sehen, wie sich die Kinder hier wohl fühlen.

Dank der verschiedenen Unterrichtshilfen lernen die Kinder ganz viele verschiedene Dinge.
Am Abend bin ich oft im Garten, um zu jäten oder das Gemüse und die Pflanzen zu giessen. Die Kinder schauen mir zu oder helfen, wenn sie keinen Unterricht haben.

Die Kinder beobachten, schauen, lernen.

Während der Pausen und vor oder nach dem Unterricht betreue ich die Cafétéria. Es gibt Kaffee, Tee und Sirup. Vielleicht können wir irgendwann auch mal kleine Imbisse anbieten.

Wir wollen unseren Beitrag leisten, damit sich das Centre weiterentwickeln kann.

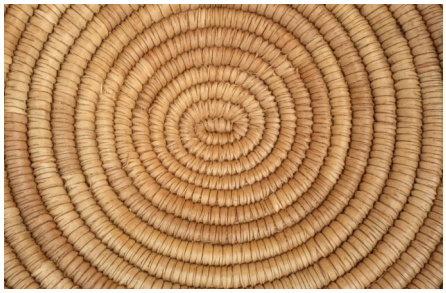
Es freut mich, dass ich in verschiedenen Bereichen eingesetzt werde. Das macht meinen Tag interessant. Manchmal bin ich auch in den Klassenzimmern, um mitzuhelfen, die Kinder zu unterstützen oder aber eine Lehrperson zu vertreten, wenn sie krank ist. Diese Vielseitigkeit gefällt mir sehr. Es ist schön, für das Wohl der Kinder zu arbeiten und sie wachsen zu sehen.

Wir wollen Freude und Leidenschaften wecken.

Der Garten ist etwas Wunderbares. Die Kinder schauen zu, wie gearbeitet wird, sie helfen mit oder übernehmen sogar Verantwortung für kleine Dinge. Durch das Beobachten und Mitwirken wird die Freude und die Leidenschaft für eine Tätigkeit geweckt. Wer weiss, vielleicht hilft es den Kindern dadurch bereits, eine Idee ihres zukünftigen Berufes zu erhalten.
Ich wünsche mir, dass ich in 5 oder 10 Jahren sehe, was ich zur Weiterentwicklung des Centre beigetragen habe und zum Glück der Kinder, die hier zur Schule gehen. Wir alle zusammen bauen an der Zukunft der Kinder.

EIN ZWEITKLÄSSLER STELLT SICH VOR...

Mein Name ist ***Gamsonré Kabirou*** und ich bin 8 Jahre alt. Jeden Tag fahre ich mit meinem Velo zur Schule – die Strasse ist staubig. Am Wegrand stehen Bäume, manchmal auch Menschen. Ich freue mich jeden Tag darauf, ins Centre zu kommen und zu lernen. Hier fühle ich mich wohl. Es hat einen Spielplatz, viele Blumen und Pflanzen. Am Liebsten spiele ich Fussball mit meinen Freunden im Centre St. Benoît. Mein Traum ist es, Fussballer zu werden.



WC-ANLAGEN...

Was im April 2018 mit dem Bau begann, steht seit August 2018 als Novum für die ganze Region von Ouahigouya: Das Toilettengebäude wurde nach Ideen aus der Schweiz von einheimischen Arbeitern fertiggeplant und in Handarbeit hergestellt. Die WC-Kabinen sind zu Recht der ganze Stolz der Erbauer. Die biologische Anlage zeigt die gemeinsame Suche nach Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Wir sind stolz auf das Engagement jener, die sich im und für unser Centre einsetzen und hier arbeiten.

WESENTLICH...

Schuluniform der Kindergärtner

Schuluniform der Primarschüler

NEUES LOGO FÜR DEN PARTNERVEREIN ASAFE

Seit Sommer 2018 kann sich der Verein ASAFE in Ouahigouya mit einem neuen Logo präsentieren. Bernhard Keusch verdanken wir das Signet für die Partenerorganisation, welche die Projekte vor Ort in enger Zusammenarbeit mit ZfB realisiert und begleitet. **Unterstützen, Begleiten** und **Bilden** von **Kindern** ist nicht nur das Motto von ASAFE sondern das Grundziel der beiden Vereine schlechthin.

UNTERWEGS IM NEUEN SCHULJAHR

Vive l'amitié -
Hoch lebe die Freundschaft!

Wir starteten den Betrieb im Centre mit neuem Elan, mit Kraft und Zuversicht.
Es ist unser viertes Schuljahr. Mittlerweilen können wir auf das Vertrauen der Eltern aufbauen. Unsere Philosophie - Bildung für alle und Qualität vor Quantität - wird erkannt und geschätzt. Viele Eltern suchen bei uns einen Schulplatz für ihre Kinder, denn unsere pädagogische Haltung, das Pflichtbewusstsein und das wertvolle Unterrichtsangebot haben sie überzeugt. Die vorhandenen Plätze für das neue Schuljahr sind bereits besetzt, so dass wir schweren Herzens Neuanmeldungen zurückweisen müssen. An dieser Stelle sprechen wir unseren tiefen Dank an alle aus, die uns finanziell unterstützen sowie an die Patinnen und Paten, die Kindern aus ärmeren Verhältnissen ermöglichen, die Schule im Centre St. Benoît zu besuchen, und die uns jedes Jahr treu begleiten.
Hoch lebe die Zusammenarbeit - Vive la collaboration!

Adama Guiro,
Direktor Centre St. Benoît

SCHULSTART 2018

Die Mauern sind neu bemalt…

das Schulhaus geschmückt…
… und die Kinder bereit zu lernen…

Mein Nachbar und ich haben je ein Ei. Wenn wir tauschen, hat weiterhin jeder ein Ei. Mein Nachbar und ich haben je eine Idee. Wenn wir diese austauschen, hat jeder von uns zwei Ideen.

UNSER NÄCHSTES GROSSPROJEKT

PRIMARSCHULHAUS – ZWEITE ETAPPE

Bereits sind in diesem Schuljahr alle Schulzimmer für den Unterricht genutzt. Das zweite Primarschulgebäude für die kommende 4.– 6. Klasse soll drei Klassenzimmer und ein Schulzimmer für die musischen Fächer beinhalten. Die Pläne entsprechen dem Gebäude der ersten Etappe (siehe Bild). Für die Realisierung sind 70‘000 Euros budgetiert. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen. Herzlichen Dank!

Nicht vergessen

Weihnachtsmarkt in Cham
am
Sa, 8. Dez. 18
12:00 - 19:00 Uhr

MARKTVORBEREITUNG

Nicole Keusch - kreative Stunden

Es gibt ihn, diesen Moment, wenn es kribbelt in meinen Fingern… ein Griff zu Papier und Stift und los geht‘s… hin und wieder schwirrt bereits eine Idee im Kopf, manchmal dauert es ein paar Minuten, bis ich weiss, was ich aufs Papier bringen möchte.
Ich liebe die Zeit, wenn die Marktvorbereitungen im Gange sind… Etiketten, kleine Mitbringsel, feine Köstlichkeiten… sie alle warten darauf, beschriftet zu werden.
Es macht richtig Spass, zu wissen, dass mein Hobby während dieser Zeit mehr als nur ein persönlicher Ausgleich ist. Dass diese kreative Arbeit zu einem gemeinsamen Erfolg beiträgt, freut mich ganz besonders.

Nicole Keusch, Aktuarin

WIR SETZEN STEIN AUF STEIN…

Auch dieses Jahr waren wir mit einer bunten Auswahl an feinen Köstlichkeiten und tollen Mitbringseln am Broggemärt in Sins vertreten.
Richtig herbstliches „Märtwätter“ wurde uns beschert: neblig, kühl, aber immerhin trocken. Die Besucher liessen sich davon nicht abschrecken. Wir durften uns über viele neue und bekannte Gesichter freuen.

„Den Blick für das Wesentliche schärfen“ Das Jahresmotto setzten wir am diesjährigen Markt mit dem symbolischen Bau der Schulhausmauer um.

Stein wurde auf Stein gesetzt und der handwerkliche Akt mit Spenden oder Kauf untermalt. Die Mauer wuchs, Gespräche und Gedanken liessen sich einbinden und vernetzen. Vom ersten bis zum letzten Stein ist jeder bedeutungsvoll. Wie das Wachsen der Mauer am Markt erleben wir auch das Gedeihen des Schulprojektes. Stein auf Stein entsteht ein wunderbares Gesamtwerk. Dass wir unsere Ideen umsetzen und vollenden dürfen, haben wir Ihnen - liebe Spenderinnen und Spender, liebe Paten - zu verdanken. Wenn wir voller Stolz die Bilder und Berichte über das Erreichte veröffentlichen, dann tun wir dies, verbunden mit dem grössten Dank an Sie.

WÄHREND DER REGENZEIT…

VÖGEL AUF FUTTERSUCHE…

Verein Zukunft für Burkina Faso (ZfB)
Gemeinnütziger Verein nach Art. 60 ff. des schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), steuerbefreit gemäss den kantonalen Richtlinien.

Copyright © Zukunft für Burkina Faso • Grafik und Design: bkm